

Lübecker **BUNT**



DIE LINKE.

DIE LINKE. Lübeck, Hundestraße 16, 23552 Lübeck
&
info@luebeckerbunt.de

- Die Linke. – Kreisverband Lübeck
- Telefon: (0451) 7074411
- Fax: (0451) 7074412
- Mail: info@linkspartei-luebeck.de
- www: linkspartei-luebeck.de
- Sparkasse zu Lübeck
- BLZ.: 230 501 01
- Kto.: 107 22 30

Gemeinsame Pressemitteilung
BUNT und DIE LINKE

Lübeck, 01.08.2008

BUNT und DIE LINKE fordert sachgerechte Ausschreibung

Trotz eines klaren Votums der Bürgerschaft für eine bundesweite Ausschreibung für den Posten des Kultursenators, hält es Bürgermeister Bernd Saxe es offenbar nicht für notwendig, die Stelle sachgerecht auszuschreiben. Die Hansestadt hat Inserate in den Kieler Nachrichten, Lübecker Nachrichten, dem Hamburger Abendblatt und der Frankfurter Rundschau geschaltet und damit den Interessentenkreis eingeschränkt.

Es wurde bewusst darauf verzichtet, die drei entscheidenden Zeitungen für den Akademiker-Arbeitsmarkt zu nutzen. Meiner Meinung nach müssen unbedingt die Stellenausschreibungen in den überregionalen Zeitungen Zeit, FAZ und Süddeutsche Zeitung als Anzeige geschaltet werden“, so Hildegund Stamm, Mitglied der Bürgerschaft für BUNT.

„Zudem ist eine Anzeige in den Lübecker Nachrichten überflüssig“, so Hildegund Stamm weiter, „weil die Anzeige kostenlos in der Stadtzeitung geschaltet werden kann (pauschal honoriert) und diese im Gegensatz zu den LN in Lübeck (44.000 Auflage) alle 107.000 Haushalte erreicht.“

Um eine gute Abdeckung in Schleswig-Holstein zu erreichen, wäre die Landeszeitung aus dem SHZ-Verlag als größte Zeitung des Landes unverzichtbar gewesen. Außerdem sollten die Zeitungen auch nach politischer Präferenz ausgesucht werden und zumindest eine linke Tageszeitung dabei sein. Bei einer so hoch dotierten Stelle sollte eine breit gefächerte Ausschreibung finanziell drin sein“, gibt Ragnar Lüttke, Kreisvorsitzender der Lübecker zu bedenken.

f.d.R.
Ragnar Lüttke
Kreisvorsitzender